



Einreicher	Datum	Drucksache Nr.
Bürgermeister - Fachbereich III (Bauen und öffentliche Ordnung)	04.11.2024	148/2024

Beratungsfolge	Sitzung
Ausschuss für Bauen und Wirtschaft	03.12.2024
Haushalts- und Finanzausschuss	04.12.2024
Gemeindevertretung	17.12.2024

Betreff

Information über die Gesamtkosten für das Bauvorhaben „Erweiterung der Feuerwehr Priort“

Sachverhalt:

Für das Bauvorhaben „Erweiterung/Umbau der Feuerwehr Priort“ sind in den verschiedenen Haushaltsjahren folgende Mittel eingestellt worden:

- Haushaltsjahr 2021 320.000,00 €,
- Haushaltsjahr 2022 0,00 €,
- Haushaltsjahr 2023 600.000,00 €,
- Haushaltsnachtrag + üpl. 2023 800.300,00 €
- Haushaltsplanungs 2024 180.000,00 €.

Somit standen für das gesamte Bauvorhaben Haushaltsmittel von **1.900.300 €** zur Verfügung. Die ursprüngliche Gesamtkostenberechnung v. 01.12.2021 (zzgl. der Kosten der Kostengruppe 200) wies Kosten i.H.v. brutto ca.1,03 Mio. € aus.

Mit der Erstellung der Ausführungsplanung sowie der Leistungsverzeichnisse im Dezember 2022/Januar 2023 wurden erstmalig alle Einzelleistungen detailliert erfasst, wodurch unberücksichtigte Kosten in der Kostenberechnung ersichtlich wurden.

Des Weiteren hat der Planer die dringende Empfehlung ausgesprochen, die Feuerwehrtore aus energetischen Erwägungen mit der Umbaumaßnahme zu erneuern. Den höheren Energiehausstandard - KfW 55- beim Bestandsgebäude und dem Anbau würden die alten Tore gefährden, da diese undicht sind und somit Wärme entweichen lassen. Auch dringen Feuchtigkeit und Vögel durch die undichten Tore in die Fahrzeughalle ein, wodurch Verunreinigungen und Beschädigungen im Gebäude verursacht werden.

Weiterhin wurde die Wärmeversorgung so konzipiert, dass diese unabhängig von fossilen Brennstoffen ist. Statt der Kombination aus Gastherme für den Bestandsbau und Luftwärmepumpe wurde eine leistungsfähigere Luftwärmepumpe für den Bestands- und Neubau geplant. Dies hatte die Umrüstung der Heizkörper im Bestandsgebäude und Umplanungskosten zur Folge. Weiterhin wurde sich erst später dafür entschieden, dass die Feuerwehr Priort als Licht- und Wärmepunkt im Katastrophenfall dienen soll, so dass die Ausstattung der Feuerwehr mit einer Netzersatzanlage erfolgte.

Weiterhin erklären sich die Mehrkosten aus der Baukostensteigerung insbesondere durch die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Kriegs und unvorhergesehene Zusatzleistungen im Altbau (z.B. neue Elektroleitungen im Dachgeschoss, Behandlung Boden Fahrzeughalle).

Das Bauordnungsamt hatte am 06.6.2024 die Erlaubnis zur Nutzungsaufnahme erteilt. Alle Gewerke für dieses Bauvorhaben haben ihre beauftragten Leistungen zum 31.07.2024 beendet.

Am 19.11.2024 lagen alle geprüften Schlussrechnungen der Baufirmen und des Planungsbüros vor, so dass die Kostenfeststellungsübersicht für dieses Bauvorhaben erstellt werden konnte.

Zum Stand 25.11.2024 ist in der Anlage 6 der abschließende Kostenstand des Projekts dargestellt. Hiernach ergibt sich für das Bauvorhaben ein finaler Gesamtkostenstand (Planungs- und Baukosten) von ca. **1,92 Mio. €**. Weiterhin wurden in den Kostenübersichten die Kosten je Gewerk (Anlagen 1 - 5) für dieses Bauvorhaben dargestellt.

Zur Gegenfinanzierung wurden die Fördermittel gemäß dem Zuwendungsbescheid auf der Grundlage der Feuerwehrinfrastrukturrichtlinie des Landes Brandenburg i.H.v. 300.000,00 €, die Fördermittel i.H.v. 73.500 € auf der Grundlage der KfW-Förderung sowie Fördermittel in Höhe von 101.526 € aus dem Brandenburg-Paket (Kommunalanteil für Investitionen in Transformations- und Klimaschutzmaßnahmen) eingesetzt.

Dies sind insgesamt Fördermittel i.H.v. **475.026,00 €** und entspricht einer Fremdfinanzierungsquote durch Fördermittel von ca. 25%.

Anlagen:

Anlage 1 - Kosten KG 200

Anlage 2 - Kosten KG 300

Anlage 3 - Kosten KG 400

Anlage 4 - Kosten KG 500

Anlage 5 - Kosten KG 600

Anlage 6 - Gesamtkostenübersicht

.....
gez. Herr H. Schreiber
Bürgermeister